

## Angewandte EarlyView®

Die folgenden Artikel sind schon online (in Wiley InterScience) verfügbar, und zwar unter [www.angewandte.de](http://www.angewandte.de), Volltext, Early View.

M. S. Seo, J.-H. In, S. O. Kim, N. Y. Oh, J. Hong, J. Kim,\*  
L. Que, Jr.,\* W. Nam\*: **First Direct Evidence for Oxygen-Atom Exchange between Nonheme Oxoiron(IV) Complexes and Isotopically Labeled Water**

DOI: 10.1002/ange.200353497  
Online veröffentlicht: 2. April 2004

B. D. Gates, Q. Xu, V. R. Thalladi, T. Cao, T. Knickerbocker,  
G. M. Whitesides\*: **Shear Patterning of Microdominos: A New Class of Procedures for Making Micro- and Nanostructures**

DOI: 10.1002/ange.200353009  
Online veröffentlicht: 2. April 2004

S. Shima, E. J. Lyon, M. Sordel-Klippert, M. Kaufß, J. Kahnt,  
R. K. Thauer,\* K. Steinbach, X. Xie, L. Verdier, C. Griesinger\*: **The Cofactor of the Iron–Sulfur Cluster Free Hydrogenase Hmd: Structure of the Light-Inactivation Product**

DOI: 10.1002/ange.200353763  
Online veröffentlicht: 5. April 2004

Beiträge, die von zwei Gutachtern oder der Redaktion als sehr wichtig oder sehr dringlich eingestuft werden, werden nach Erhalt der Endfassung umgehend redigiert, korrigiert und elektronisch publiziert. Solange keine Seitenzahlen für die Beiträge vorliegen, sollten sie wie folgt zitiert werden:

Autor(en), Angew. Chem., Online-Publikationsdatum, DOI.

## Autoren

Keine enantioselektive Reaktion im statischen Magnetfeld, kein Doktortitel — 2244 Meistgelesene Artikel 2003 — 2244

## Bücher

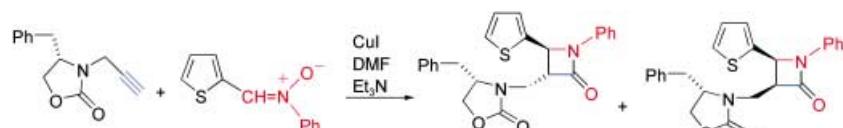
Chemistry in Alternative Reaction Media	2245	Dave J. Adams, Paul J. Dyson, Stewart J. Tavener	rezensiert von B. Cornils
Keynotes in Organic Chemistry	2246	Andrew F. Parsons	rezensiert von S. Miltschitzky, B. König
Introduction to Nanotechnology	2246	Charles P. Poole, Jr., Frank J. Owens	rezensiert von M. Steinhart

## Highlights

### Synthesemethoden

J. Marco-Contelles\* — 2248–2250

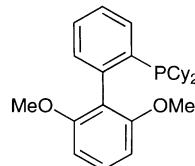
β-Lactam-Synthese durch die Kinugasa-Reaktion



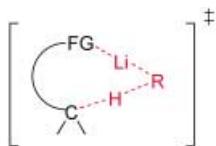
**Eine Renaissance der β-Lactam-Synthese**  
wurde von jüngsten Berichten über  
asymmetrische Kinugasa-Reaktionen aus-  
gelöst (siehe Beispiel im Schema). Die

biologische Aktivität der Heterocyclen  
und ihre vielseitige Verwendbarkeit haben  
dieser Synthesemethode große Aufmerk-  
samkeit eingebracht.

**Designerliganden:** Phosphan- und N-heterocyclische Carbenliganden ermöglichen die Suzuki-Miyaura-Kupplung von sterisch überfrachteten Arylchloriden und -bromiden zu Arylboronensäuren bei relativ niedrigen Pd-Beladungen und unter milden Bedingungen. In Gegenwart eines geeigneten Phosphanliganden (siehe z. B. Formel) können sogar die sperrigen 2,4,6-



Triisopropylphenylhalogenide umgesetzt werden.



**Interessant für Mechanismen und Synthesen:** Der Komplex-induzierte Nähe-

rungseffekt (complex induced proximity effect, CIPE, siehe Formel) erklärt viele Aspekte der Reaktivität in der Carbanionenchemie. Dieser Aufsatz fasst Indizien für eine Komplexbildung bei Deprotonierungen mit Organolithiumverbindungen zusammen. Viele neuere Synthesebeispiele zeigen das Potenzial des Konzepts.

## Kreuzkupplungen

M. Miura\* 2251–2253

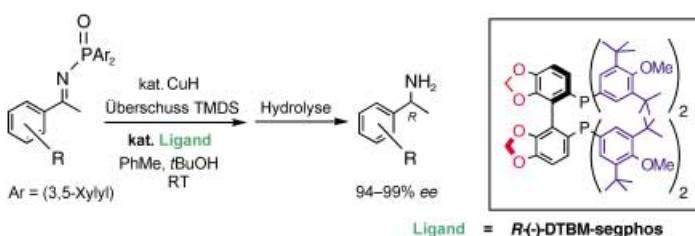
Effiziente Katalysatorsysteme für die Suzuki-Miyaura-Kupplung durch rationales Ligandendesign

## Aufsätze

### Lithiierungen

M. C. Whisler, S. MacNeil, V. Snieckus,\*  
P. Beak\* 2256–2276

Jenseits thermodynamischer Acidität: der Komplex-induzierte Näherungseffekt (CIPE) bei Deprotonierungen



**Suchen Sie eine einfache Methode** zum enantioselektiven Aufbau benzylierter Stereozentren mit Stickstoffsubstituenten? Dann ziehen Sie folgende bequeme Alternative zur asymmetrischen Hydrierung in Betracht: Die Kombination aus

CuH und einem enantiomerenreinen segphos-Liganden katalysiert die Reduktion von Arylketiminen bei Raumtemperatur in hohen Ausbeuten und mit ee-Werten (siehe Schema; TMDS = Tetramethyldisiloxan).



**Ein farbenfroher Schmetterling** kann durch Ausfällen von Au-Nanopartikeln in transparenten Materialien in drei Dimensionen gemalt werden (siehe Bild). Die Fällung umfasst zwei Prozesse: Photoreduktion der Au-Ionen, induziert durch Femtosekunden-Laser-Einstrahlung, und Fällung der Au-Partikel durch Hitzebehandlung.

## Zuschriften

### Asymmetrische Synthesen

B. H. Lipshutz,\* H. Shimizu 2278–2280

Copper(I)-Catalyzed Asymmetric Hydro-silylations of Imines at Ambient Temperatures

### Nanotechnologie

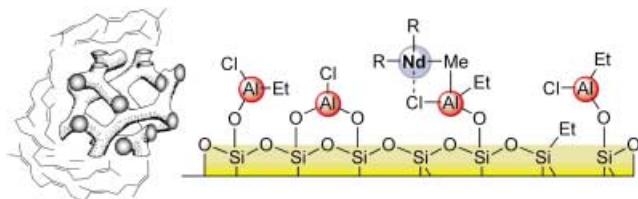
J. Qiu,\* X. Jiang, C. Zhu, M. Shirai, J. Si, N. Jiang, K. Hirao 2280–2284

Manipulation of Gold Nanoparticles inside Transparent Materials

## Polymerisationskatalysatoren

A. Fischbach, M. G. Klippel,  
M. Widenmeyer, E. Herdtweck, W. Scherer,  
R. Anwander\* — 2284–2289

Stereospecific Polymerization of Isoprene  
with Molecular and MCM-48-Grafted  
Lanthanide(III) Tetraalkylaluminates



An peralkylierten Heterodimetallkomplexe [Ln<sub>2</sub>(μ-R)<sub>2</sub>(AlR<sub>2</sub>)<sub>3</sub>] (R=Me, Et) kann der Einfluss der Metallgröße in Ziegler-Mischkatalysatoren untersucht werden. Die binäre Katalysatorvorstufe

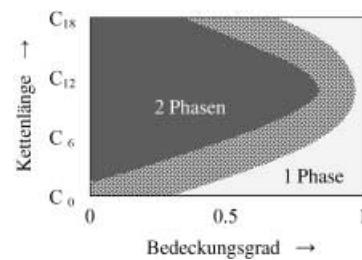
[Nd(AlMe<sub>3</sub>)<sub>4</sub>]/Et<sub>2</sub>AlCl und heterogene Einkomponentensysteme wie [Nd(AlMe<sub>3</sub>)<sub>4</sub>] @ Et<sub>2</sub>AlCl@MCM-48 (siehe Bild) überführen Isopren effizient in ein hochisotaktisches cis-Polymer (> 99 %).

## Oberflächenchemie

H. Heinz, U. W. Suter\* — 2289–2293

Surface Structure of Organoclays

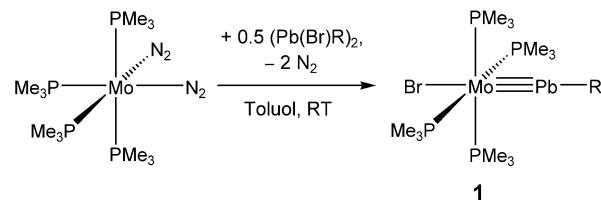
Sehr kurze und sehr lange Alkylketten bilden in Alkylammonium-Glimmer eine homogene Mischung mit Alkali-metallionen auf der Glimmeroberfläche; abweichend davon bevorzugen Ketten mittlerer Länge ( $\approx C_{12}$ ) die Bildung von Inselstrukturen (siehe Bild). Diese Beobachtung wird im Detail beschrieben und thermodynamisch erklärt.



## Gruppe-14-Verbindungen

A. C. Filippou,\* H. Rohde,  
G. Schnakenburg — 2293–2297

Triple Bond to Lead: Synthesis and Characterization of the Plumbylidyn Complex *trans*-[Br(PMe<sub>3</sub>)<sub>4</sub>Mo≡Pb-C<sub>6</sub>H<sub>3</sub>-2,6-Trip<sub>2</sub>]



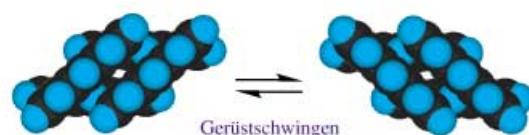
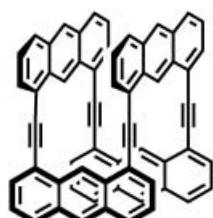
Aller guten Dinge sind drei: *cis*-[Mo(N<sub>2</sub>)<sub>2</sub>(PMe<sub>3</sub>)<sub>4</sub>] reagiert mit (PbBrR)<sub>2</sub> zum rotschwarzen Plumbylidin-Komplex **1** (siehe Schema), der ersten Verbindung mit einer Dreifachbindung zu einem Hauptgruppenelement der 6. Periode. Die

Bindungssituation wird durch die sehr kurze Mo-Pb-Bindung (2.5495(8) Å) und die annähernd lineare Koordination am Bleiatom (Mo-Pb-C<sub>Aryl</sub> 177.8(2)°) in der Molekülstruktur von **1** bestätigt (R = C<sub>6</sub>H<sub>3</sub>-2,6-Trip<sub>2</sub>, Trip = C<sub>6</sub>H<sub>2</sub>-2,4,6-iPr<sub>3</sub>).

## Aromatische Verbindungen

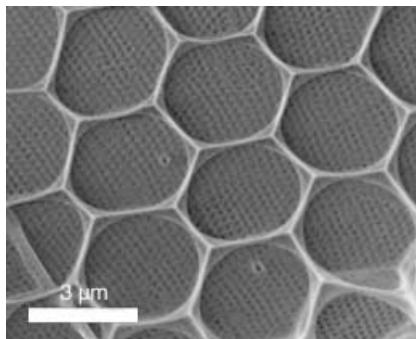
S. Toyota,\* M. Goichi,  
M. Kotani — 2298–2301

Macrocyclic 1,8-Anthrylene-Ethylenylene Oligomers: Three-Dimensional π-Conjugated Architectures



**Schwungvoll:** Die Sonogashira-Kupplung wurde zur Synthese eines cyclischen Tetramers aus 1,8-Anthrylen- und Ethinylen-Einheiten genutzt. Dieses Tetramer nimmt eine rhombische Prismenstruktur ein und enantiomerisiert durch ein Gerüstschwingen (siehe Bild); die Energiebarriere dafür beträgt etwa 38 kJ mol<sup>-1</sup>.

menstruktur ein und enantiomerisiert durch ein Gerüstschwingen (siehe Bild); die Energiebarriere dafür beträgt etwa 38 kJ mol<sup>-1</sup>.



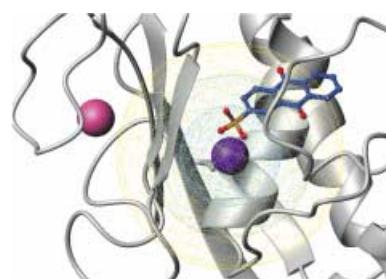
Die wunderschönen nanoskaligen Architekturen der Schalen von Diatomeen (die Zellwand von *Stephanopyxis turris* ist im Bild zu sehen) haben eine Hierarchie hexagonaler Silicatstrukturen als Hauptmotiv. Die Annahme, dass langketige Polyamine – ein Bestandteil von Biosilicaten – an der Musterbildung beteiligt sind, wurde nun durch die Ergebnisse von In-vitro-Studien gestützt.

## Nanostrukturen

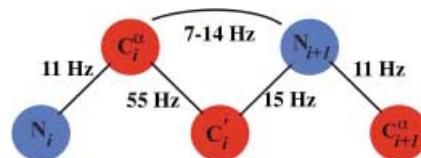
M. Sumper\* 2301–2304

Biomimetic Patterning of Silica by Long-Chain Polyamines

**Kleinere Proteinkörper** genügen mit paramagnetischem Cobalt(II) statt diamagnetischem Zink(II) in der Matrix der Metalloproteinase MMP-12 für die Suche nach schwachen bindenden Wechselwirkungen zwischen Liganden und dem aktiven Zentrum eines Metalloproteins. Die  $^1\text{H}$ -NMR-Spektroskopie liefert dann qualitative Informationen zur Orientierung des Liganden in dem katalytischen Zentrum, das das Ziel von Wirkstoffen ist (siehe Bild).



**Am Anfang** aller NMR-spektroskopischen Standardverfahren zur Bestimmung von Proteinstrukturen steht die sequenzspezifische Zuordnung der Resonanzen der Polypeptidkette. Die Rückgrat-Signale können in einem Experiment zugeordnet werden, dessen Start- und Endpunkt  $^{13}\text{C}$ -Kerne sind. Da nur Heterokerne beteiligt sind, bietet sich dieses Experiment

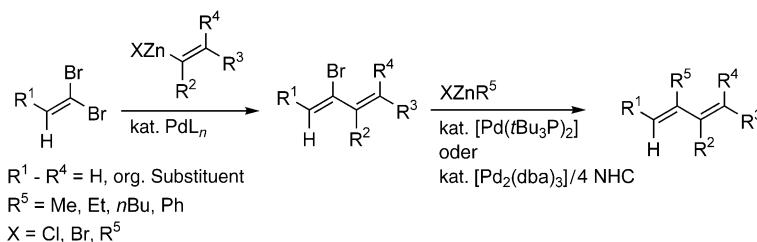


besonders dann an, wenn die Signale im  $^1\text{H}$ -NMR-Spektrum stark verbreitert sind.

## Aufklärung von Proteinstrukturen

I. Bertini,\* L. Duma, I. C. Felli, M. Fey, C. Luchinat, R. Pierattelli, P. R. Vasos 2307–2309

A Heteronuclear Direct-Detection NMR Spectroscopy Experiment for Protein-Backbone Assignment



**Die Liganden haben das Sagen:** Pd-Katalysatoren mit  $t\text{Bu}_3\text{P}$ -Liganden oder N-heterocyclischen Carbenliganden (NHC) unterbinden die Stereoisomerisierung fast

vollständig, sodass (*Z*)-2-Brom-1,3-diene effizient und selektiv methyliert oder alkyliert werden können (siehe Schema; dba = *trans,trans*-Dibenzylidenaceton).

## Selektive Dien-Synthese

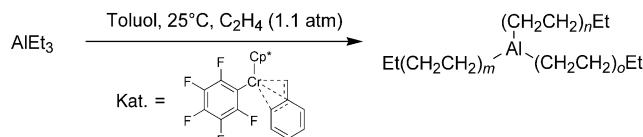
X. Zeng, M. Qian, Q. Hu, E.-i. Negishi\* 2309–2313

Highly Stereoselective Synthesis of (*E*)-2-Methyl-1,3-dienes by Palladium-Catalyzed *trans*-Selective Cross-Coupling of 1,1-Dibromo-1-alkenes with Alkenylzinc Reagents

## Oligomerisierungen

G. Mani, F. P. Gabbai\* — 2313–2316

A Neutral Chromium(III) Catalyst for the Living „Aufbaureaktion“



**Ohne Aktivator** vermittelt  $[\text{Cp}^*\text{Cr}(\text{C}_6\text{F}_5)(\eta^3\text{-Bn})]$  ( $\text{Bn}$  = Benzyl,  $\text{Cp}^* = \eta^5\text{-C}_5\text{Me}_5$ ) die Aufbaureaktion zur Synthese linearer Alkyle unter Ethylen

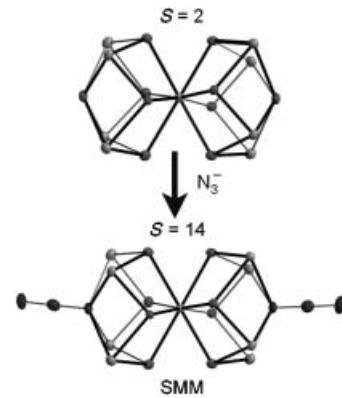
(siehe Schema). Die schmale Molekulargewichtsverteilung der Ethylenoligomere entspricht der Poisson-Verteilung, folglich findet eine lebende Polymerisation statt.

## Einzmolekül-Magnete

A. K. Boudalis, B. Donnadieu, V. Nastopoulos, J. M. Clemente-Juan, A. Mari, Y. Sanakis, J.-P. Tuchagues,\* S. P. Perlepes\* — 2316–2320

A Nonanuclear Iron(II) Single-Molecule Magnet

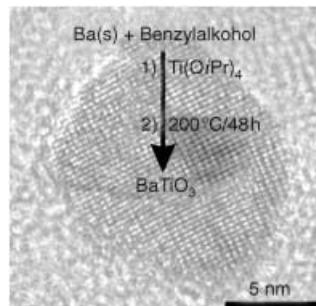
**Aufgetakelt:** Einen Grundzustand mit sehr hohem Spin (vermutlich  $S=14$ ) haben die ferromagnetischen Austauschwechselwirkungen zur Folge, die die ungewöhnlichen  $\mu_4\text{:}\eta^1\text{-Azidobrücke}$  in einem neunkernigen  $\text{Fe}^{II}$ -Komplex (siehe Bild) induzieren. Die Kombination aus hohem S-Wert und magnetischer Anisotropie der Eisen(II)-Zentren verleiht dieser einzigartigen Verbindung superparamagnetisches Verhalten. SMM = Einzmolekülmagnet.



## Perowskit-Nanopartikel

M. Niederberger,\* N. Pinna, J. Polleux, M. Antonietti — 2320–2323

A General Soft-Chemistry Route to Perovskites and Related Materials: Synthesis of  $\text{BaTiO}_3$ ,  $\text{BaZrO}_3$ , and  $\text{LiNbO}_3$  Nanoparticles



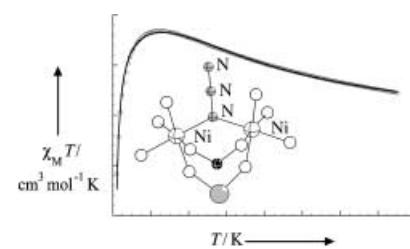
Generell anwendbar ist eine neue Herstellungsmethode für Perowskit- und verwandte Nanomaterialien. So reagierten Alkali- oder Erdalkalimetalle in Benzylalkohol mit Übergangsmetallalkoxiden zu Perowskit-Nanopartikeln. Nebenstehend ist die Synthese von  $\text{BaTiO}_3$ -Nanokristallen vor dem Hochauflösungs-TEM-Bild eines Nanopartikels als Hintergrund abgebildet.

## Polyoxometallate

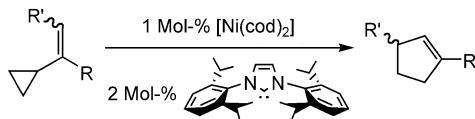
P. Mialane,\* A. Dolbecq, E. Rivière, J. Marrot, F. Sécheresse — 2324–2327

A Polyoxometalate Containing the  $\{\text{Ni}_2\text{N}_3\}$  Fragment: Ferromagnetic Coupling in a  $\text{Ni}^{II}\text{:}\mu\text{-}1,1\text{-Azido}$  Complex with a Large Bridging Angle

**Hochgradig winklig:** Durch Insertion eines Azidoliganden in ein Polyoxometallat entsteht  $\text{KRb}_5[(\text{PW}_{10}\text{O}_{37})\{\text{Ni}(\text{H}_2\text{O})_2\}(\mu\text{-N}_3)]\cdot 19\text{H}_2\text{O}$  mit ferromagnetischer Kopplung der  $\text{Ni}^{II}$ -Zentren (siehe Bild). Die  $\{\text{Ni}(\mu\text{-}1,1\text{-N}_3)\text{Ni}\}$ -Einheit in diesem ersten einfach verbrückten Azido-Ni<sup>II</sup>-Fragment zeichnet sich durch den größten bekannten Ni-N-Ni-Winkel (129.3°) aus. Das deutet darauf hin, dass – unabhängig vom Winkel der verbrückenden Einheit – in allen  $\mu\text{-}1,1\text{-Azido}$ -

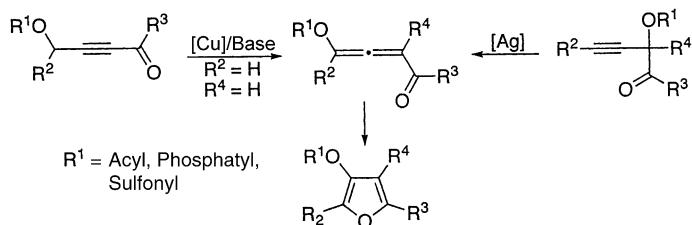


komplexen ferromagnetische Kopplung vorliegt.



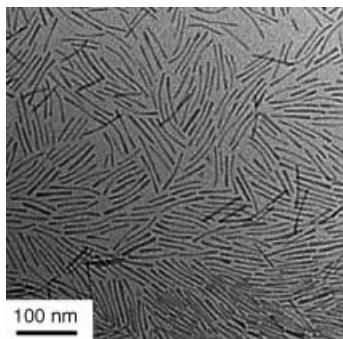
**Aufblasbare Ringe:** Niedervalente Ni<sup>0</sup>-Katalysatoren mit N-heterocyclischen Carbenliganden isomeren aktivierte und nichtaktivierte Vinylcyclopropane.

Unter milden Bedingungen werden die entsprechenden substituierten Cyclopentene in hohen Ausbeuten erhalten (siehe Schema, cod = Cycloocta-1,5-dien).



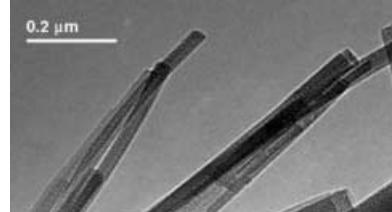
**Wandergruppen:** Die Kombination einer neuartigen 1,2-Wanderung von Acyloxy-, Phosphatyloxy- oder Sulfonyloxygruppen in Allenylsystemen mit der übergangsmetallkatalysierten Cycloisomerisierung

ermöglicht die effiziente und selektive Synthese von Regiosomeren tri- und tetrasubstituierter Furane mit einer Acyloxy-, Phosphatyloxy- bzw. Sulfonyloxyfunktion.



**Auf Draht:** Nanodrähte des Titandioxid-Polymorphs TiO<sub>2</sub>-B erhält man direkt und in hohen Ausbeuten durch Hydrothermalreaktion von NaOH mit TiO<sub>2</sub>-Anatas, Waschen mit Säure und anschließende Wärmebehandlung (siehe Bild). Die TiO<sub>2</sub>-B-Nanodrähte können reversibel mit Li<sup>+</sup>-Ionen oder Elektronen beladen und damit in Ionen- bzw. Elektronenleiter umgewandelt werden.

**Eiserne Stäbchen:** Magnetische Eisenphosphid (Fe<sub>2</sub>P)-Nanostäbe (siehe Bild) wurden durch thermische Zersetzung einer kontinuierlich zugeführten [Fe(CO)<sub>5</sub>]/Trioctylphosphan-Mischung erhalten. Die Größe der Nanostäbe kann durch geringfügige Änderungen der experimentellen Bedingungen gezielt variiert werden.



## Umlagerungen

G. Zuo, J. Louie\* 2327–2329

Highly Active Nickel Catalysts for the Isomerization of Unactivated Vinyl Cyclopropanes to Cyclopentenes

## Synthese von Furanen

A. W. Sromek, A. V. Kel'in, V. Gevorgyan\* 2330–2332

A Novel 1,2-Migration of Acyloxy, Phosphatyloxy, and Sulfonyloxy Groups in Allenes: Efficient Synthesis of Tri- and Tetrasubstituted Furans



## Nanostäbe

J. Park, B. Koo, Y. Hwang, C. Bae, K. An, J.-G. Park, H. M. Park, T. Hyeon\* 2332–2335

Novel Synthesis of Magnetic Fe<sub>2</sub>P Nanorods from Thermal Decomposition of Continuously Delivered Precursors using a Syringe Pump

## Nanomaterialien

A. R. Armstrong, G. Armstrong, J. Canales, P. G. Bruce\* 2336–2338

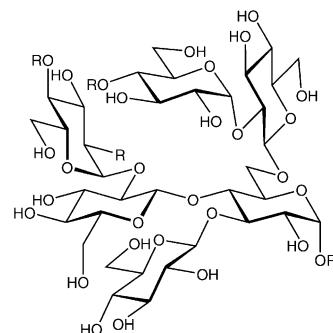
TiO<sub>2</sub>-B Nanowires

## Kohlenhydrat-Strukturen

K. Lyckner, P. Edebrink,  
G. Widmalm\* ————— 2338–2340

A Conformational Carbohydrate Scaffold is Present in the Short-Chain Lipopolysaccharides of *Moraxella catarrhalis*

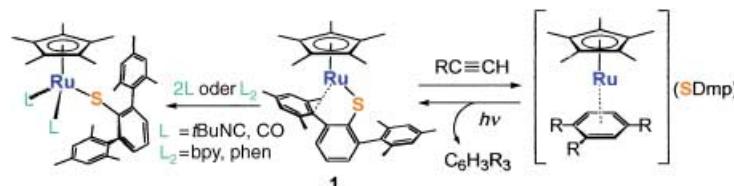
**Im Sechserpack:** Sechs Hexose-Einheiten verleihen der dreidimensionalen Struktur von Lipopolysacchariden des pathogenen Bakteriums *M. catarrhalis* die gewünschte Konformation (siehe Bild). Die verschiedenen Serotypen von *M. catarrhalis* unterscheiden sich durch zusätzliche Zuckereinheiten und unterschiedliche Monosaccharide in den Ketten.



## Ruthenium-Thiolat-Komplexe

Y. Ohki, H. Sadohara, Y. Takikawa,  
K. Tatsumi\* ————— 2340–2343

A Half-Sandwich Ruthenium(II) Complex Containing a Coordinatively Unsaturated 2,6-Dimesitylphenyl Thiolate Ligand



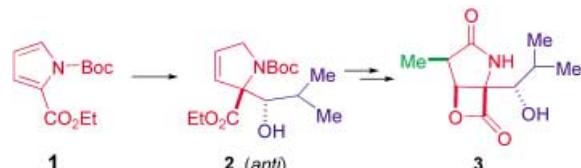
**Der elektronenarme Rutheniumkomplex**  $[\text{Cp}^*\text{Ru}(\text{SDmp})]$  (**1**; SDmp = 2,6-Dimesitylphenylthiolat,  $\text{Cp}^* = \eta^5\text{-C}_5\text{Me}_5$ ) stabilisiert sich durch die Koordination des  $\text{C}_{ipso}$ -Atoms einer SDmp-Mesitylgruppe. Aus **1** können auf zweierlei Weise koordinativ

ungeättigte Spezies generiert werden: Die Labilität von  $\text{C}_{ipso}$  ermöglicht Reaktionen mit Liganden  $\text{L}$ , die reversible Dissoziation/Assoziation des SDmp-Liganden führt zur regioselektiven Cyclotrimerisierung substituierter Alkine (siehe Schema).

## Totalsynthesen

T. J. Donohoe,\* H. O. Sintim, L. Sisangia,  
J. D. Harling ————— 2343–2346

An Efficient Synthesis of Lactacystin  $\beta$ -Lactone



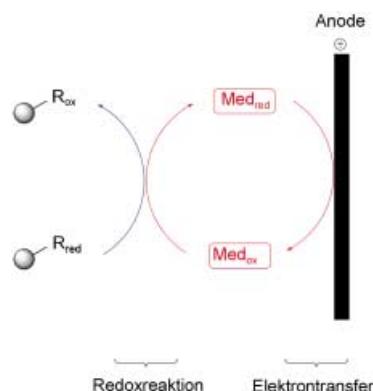
**Ein Schlüsselschritt** der Synthese von Lactacystin- $\beta$ -lacton (**3**), einem Inhibitor des 20S-Proteasoms, ist die ammoniakfreie reduktive Aldolreaktion des Pyrrols **1** zu **2** mit vollständiger *anti*-Selektivität. Diese Route liefert **3** in nur 13 Stufen mit

14% Gesamtausbeute. Dass die Methylgruppe an C4 in einem späten stereoselektiven Schritt eingeführt wird, ist wichtig für die Herstellung von Analoga. Boc = *tert*-Butyloxycarbonyl.

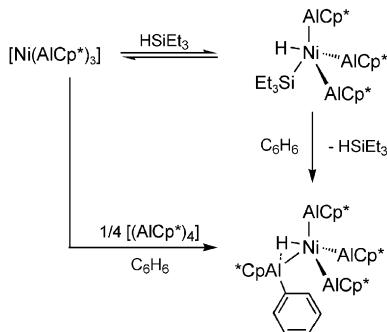
## Festphasensynthese

S. Nad, R. Breinbauer\* ————— 2347–2349

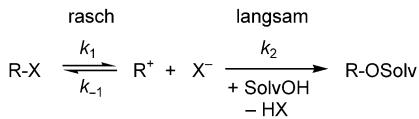
Elektroorganische Synthese an der festen Phase mit Polymerkügelchen als Trägermaterial



**Trickreich!** Ein indirekter Ansatz ermöglicht erstmals, elektroorganische Reaktionen an der festen Phase mit kommerziellen Polystyrolharzen durchzuführen (siehe Bild; Med = Redoxkatalysator). Diese Strategie kann in mehrstufigen Festphasensynthesen angewendet werden.



**So exotisch** wie die Titelkomplexe sind, so klassisch ist das Konzept, das die Richtung zur Generierung reaktiver, ungesättigter Intermediate  $[M(ER)_n]$  ( $M = d$ -Block-Metall;  $E = Al, Ga, In$ ;  $R = Cp^*, C(SiMe_3)_3$ , u.ä.) und damit zur weiteren Entfaltung ihrer neuartigen Chemie weist. Das Beispiel  $[Ni(AlCp^*)_3]$  zeigt die Vielfalt möglicher Reaktionen (siehe Schema).



**Carbokationen können sich bei Solvolysen anreichern!** Der Befund, dass die rasche Ionisation gefolgt von einem langsamem Auffangen des Carbokations  $R^+$  ein Merkmal vieler Solvolyse-Reaktionen ist, erfordert eine Revision der üblicherweise formulierten Energieprofile dieser Reaktionen.

### C-H- und Si-H-Aktivierung

T. Steinke, C. Gmelin, M. Cokoja, M. Winter,  
R. A. Fischer\* **2349–2352**

AlCp\* als Steuerligand:  
C-H- und Si-H-Bindungsaktivierung:  
am reaktiven Intermediat  $[Ni(AlCp^*)_3]$

### Reaktionskinetik

B. Denegri, S. Minegishi, O. Kronja,  
H. Mayr\* **2353–2356**

$S_N1$ -Reaktionen mit inversen Geschwindigkeitsprofilen



Die so markierten Zuschriften sind nach Ansicht zweier Gutachter „very important papers“.

Die Aprilhefte 2004 wurden zu folgenden Terminen online veröffentlicht:  
Heft 13: 17. März · Heft 14: 24. März · Heft 15: 30. März · Heft 16: 6. April

# Wer? Was? Wo?

## Produkt- und Lieferantenverzeichnis

Sie können Ihren Firmeneintrag im „Wer? Was? Wo?“ der Zeitschrift **Angewandte Chemie** in jeder Ausgabe starten.

Nähere Informationen senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

### Wiley-VCH Verlag – Anzeigenabteilung

Tel.: 0 62 01 - 60 65 65

Fax: 0 62 01 - 60 65 50

E-Mail: MSchulz@wiley-vch.de

### Service

**Stichwortregister** **2358**

**Autorenregister** **2359**

**Bezugsquellen** **A39–A42**

**Vorschau** **2361**